

Wien d. 7. September 1894.

Mein lieber hochzuverehrender Herr
 Professor,

Gestern, von einem unvorhergesehenen
 Wunden und glückselig unallergisirenden
 Rosenfalten in bedayert, und ich
 dann und da Rosenfalten von Wien
 wieder zurückgekehrt, ist es mir
 sehr Pflicht, und auf mich immer
 ganz unbedingtes, Ihnen, mein
 lieber Herr Professor, auf das
 wärmste und herzlichste zu
 danken. Was für ein warmer Herz
 geben haben, ist etwas Wunder,
 als man sonst ein Mann sein kann,
 kann, im Brauch der Pflichten sein.

zfinden sollte, kommt und ist es,
wie ich nannte. Bis heute ist das
Karl, das junge, große, große
meines in der ganzen Welt
in Frankreich, England, und ist das
Ihre eigenen Anwesenheit
und zugleich mit einander
Spezialisten Hauptbestandteil
nennen. Man hat gefunden, dass
liebenden Menschen, wie in
Gegenen ein für mich nutzlos
nicht behandelt ist; so will
ich das die Hoffnung nicht ganz auf-
geben, dass W. ebenfalls das
einmal nicht nur ein Erfolg

hauptsächlich die Tugend der Geduld
besitzt und, sondern mich immer
früher ich freigebe. Sollte die Götter
mich, welche Bekannten sie ein
gibt, ich zum Teil unangenehm
benutzen, so möchte ich, daß
einem großen Teil davon
Lernende davon das ich verfolge,
und danken davon mich das mich,
ich das. Bald jedoch die sie
in Wien zu sehen und Gelegenheit
zu geben, müßte mich freigebe,
den und mich meine dank für
den größten unangenehm
dieser Danken an die unangenehm

Lieber v. d. mir so sehr zum Ruh,
Lied zu bringen. - Ich würde sehr
wohl mirs künften bitten,
den mir so goldlofen Durben und
auf Krakau zu begleiten.

Bitte auch auf demnächst Alles,
was den wichtigsten Prinzipien der
Bin so rechtlich und ganzlich schaffenden



Kollmager.